

# Mit der passenden Garderobe zum Erfolg

**KARRIERE** Corinna Hengsberger berät berufstätige Frauen – auch das richtige Make-up ist wichtig.

Von Frauke Konzak

„Der erste Eindruck ist der wichtigste“, sagt Corinna Hengsberger. Sie betreut Frauen bei der Karriereplanung – seit 1978. Ihre These: Ob Frau im Beruf eine positive oder negative Ausstrahlung hat, liegt an Kleidung und Make-Up ebenso wie die Frisur oder eine Brille.“ Frauen werden vielfach kritischer beäugt als Männer. Das liegt daran, dass sie in Führungspositionen seltener vertreten sind“, erklärt Hengsberger.

Frauen haben oft die Qual der Wahl, denn sie besitzen eine vielseitigere Garderobe als Männer. Ein Leitfaden kann da wirklich nicht schaden. Darum hat sie den „Karrierekafeeklatsch“ ins Leben gerufen, bei dem die Frauen Tipps und Tricks zum souveränen Auftreten bekommen. Mittlerweile geht er in die vierte Runde. Das Motto: „Überzeugender Stil und Ausstrahlung für gestandene Frauen“.

Rund 30 Frauen aus verschiedenen Berufen sitzen beim Karrierekafeeklatsch am Sonntag zusammen. Die Stil-Expertin

Gudrun Hahne-Kaiser spricht über die richtige Farbwahl, bestimmt Sommer- und Wintertypen und empfiehlt, wer eher warme und wer eher kalte Farben tragen sollte.

Eine Frau sagt: „Ich werde immer wieder gefragt, ob es mir schlecht geht – weil ich angeblich so blass bin. Kann ich mit kräftigen Farben dagegen angehen?“ Sie könnte, muss es aber nicht unbedingt. Die Referentin: „Nicht immer sind angeblich besorgte Kollegen uns auch wohlgesonnen. Manchmal ist eine selbstbewusste Erwiderung besser als knallige Kleidung.“ Außerdem wirke ohnehin der Mensch positiver auf andere, der sich selbst als schön empfindet.

Trotzdem gibt Hahne-Kaiser noch einige Tipps: „Der Ausschnitt sollte im geschäftlichen Miteinander maximal so tief sein wie das Gesicht lang ist. Sonst wirkt es aufdringlich. Beim Kleiderkauf sollte man sich frontal und – ganz wichtig – seitlich vor den Spiegel stellen. So zeigen sich die Proportionen auch von der schlechten Seite.“



Referentin Gudrun Hahne-Kaiser gibt den Frauen im Arabella Hotel am Flughafen Tipps zu Make-Up und Kleidung im Büro.  
Foto: Stefan Arend


Beim Make-Up sollte Frau beachten: besser zu wenig als zu viel. Die Augenbrauen könnten ruhig betont werden. „Denn sie bilden den Rahmen des Gesichts“, sagt Hahne-Kaiser.

Zu Hengsbergers Karriereplanung kommen nicht nur Frauen in Führungspositionen sondern auch Studentinnen. „Wir besprechen zum Beispiel, welchen Berufsweg jemand einschlagen will.“ Planung sei nie falsch. Das habe sie die Erfahrung gelehrt,

## ■ KARRIERE-TERMINE

**ÜBER 50** 13. Juli Seminar „Warnsignal Lesebrille: Karriere über 50“

**KAFFEKLATSCH** 26. Oktober Karrierekafeeklatsch

 [www.hengsberger.de](mailto:www.hengsberger.de)

sagt die 52-jährige Karriereplanerin: Wer sich ein Ziel setzt, wird das auch mit großer Wahrscheinlichkeit erreichen.